

Presse-Information

Gäste- und Übernachtungsstatistik - Halbjahresbilanz 2019

Oberbürgermeister Feldmann: Frankfurt auf Wachstumskurs!

Das erste Tourismus-Halbjahr in Frankfurt am Main 2019 folgt dem Vorjahres-Trend und endet mit deutlichen Zuwächsen. „Von Januar bis Juni 2019 wurden 5,2 Millionen Übernachtungen generiert; das sind 5,8 Prozent mehr als im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Mit knapp 3 Millionen Übernachtungsgästen stieg dabei das Besucheraufkommen um 5,2 Prozent“, erläuterte Oberbürgermeister Peter Feldmann, zugleich Aufsichtsratsvorsitzender der Tourismus+Congress GmbH Frankfurt am Main (TCF).

Als stärkster Monat des ersten Halbjahres präsentierte sich der Mai mit 932.136 Übernachtungen (+ 19,8 Prozent) und 538.119 Übernachtungsgästen (+ 13 Prozent), dicht dahinter der letztjährig stärkste Monat Juni mit 923.234 Übernachtungen. Die Anzahl der Betten in den Beherbergungsbetrieben stieg auf 57.258 (+ 8 Prozent). Die Bettenauslastung der Hotels fiel leicht auf 50,03 Prozent, was einer durchschnittlichen Zimmerauslastung von etwa 68 Prozent entspricht. Erstmals ist damit spürbar, dass das Bettenangebot aufgrund des sehr hohen Zuwachses von 11 Hotel-Neueröffnungen stärker wächst, als die Anzahl der Übernachtungsgäste. Die durchschnittliche Verweildauer liegt bei stabilen 1,74 Tagen mit einer leichten Tendenz nach oben.

Oberbürgermeister Peter Feldmann zeigte sich erfreut: „Das Städtereiseziel Frankfurt liegt als weltoffene und lebendige Metropole weiterhin im Trend. Die stetig wachsenden Zahlen der Geschäftsreisenden, aber vermehrt auch von immer mehr Privatreisenden, zeigen, dass unsere Tourismus-Strategie aufgeht“. Thomas Feda, TCF-Geschäftsführer, ergänzte: „Die neue Altstadt zum Beispiel wird von den Besuchern und Frankfurtern wunderbar angenommen. Man kann sich kaum noch vorstellen, dass es einmal anders war.“

Besonders erfreulich ist die Entwicklung der Anzahl der Besucher, die aus dem Inland anreisen. Von ihnen kamen über 1,7 Millionen Übernachtungsgäste (+ 5,3 Prozent) nach Frankfurt; die Übernachtungen stiegen auf 2,9 Millionen (+ 6,3 Prozent). Das zeigt deutlich, dass die positive Wahrnehmung der Stadt als Reiseziel sich auch auf dem Inlandsmarkt weiter verstärkt.

Auch das Ausland trägt mit über 1,2 Millionen Übernachtungsgästen (+ 5 Prozent) zur positiven Bilanz bei und überschreitet die zwei Millionengrenze mit 2,3 Millionen Übernachtungen (+ 5,2 Prozent). Die stärksten Märkte bleiben die USA mit 324.957 Übernachtungen (+ 7,3 Prozent) und Großbritannien mit 170.238 Übernachtungen (+ 4,5 Prozent).

Dynamisch entwickelten sich auch die Übernachtungszahlen von Reisenden aus Asien, wie beispielsweise aus Indien (+ 6,1 Prozent) und Japan (+ 3 Prozent). Der chinesische Markt (- 3,3 Prozent) schwächelt dagegen konjunkturell bedingt. Zukunftsmärkte wie Brasilien (+ 21,1 Prozent) und auch

osteuropäische Märkte wie die Türkei (+ 22,1 Prozent), Polen (+ 27,5 Prozent), die Ukraine (+ 74,3 Prozent) und Bulgarien (+ 20,8 Prozent) entwickeln sich stark.

Die Übernachtungszahlen aus den wichtigen europäischen Hauptmärkten wie Frankreich (+3,1 Prozent), Italien (+7,5 Prozent) und Spanien (+13,4 Prozent) zeigen weiterhin einen positiven Wachstumskurs an.

Mit einem Anteil von 45 Prozent der ausländischen Gäste am gesamten Übernachtungsvolumen, präsentiert sich Frankfurt am Main als eine der internationalsten Städte in Deutschland.

Der Ausblick auf die zweite Jahreshälfte stimmt Oberbürgermeister Peter Feldmann und Thomas Feda optimistisch. Dieses Halbjahresergebnis sei eine gute Ausgangslage, um vielleicht erneut die 10 Millionen-Übernachtungsgrenze des Vorjahres zu überschreiten.

Weitere Informationen:
Tourismus+Congress GmbH Frankfurt am Main
Sabine Gnu
Kaiserstraße 56
60329 Frankfurt am Main
Telefon: 069/212 48830
gnu@infofrankfurt.de